

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Oktober 2020

**Liebe Mandantin und Mandant,
liebe Investorin und Investor!**

Wie gewohnt möchten wir Ihnen gerne auf diesem Wege unsere aktuelle Markteinschätzung zukommen lassen und Sie über die aktuellen Entwicklungen der jeweiligen nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien informieren.

Ihr MehrWert Assetmanagement

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

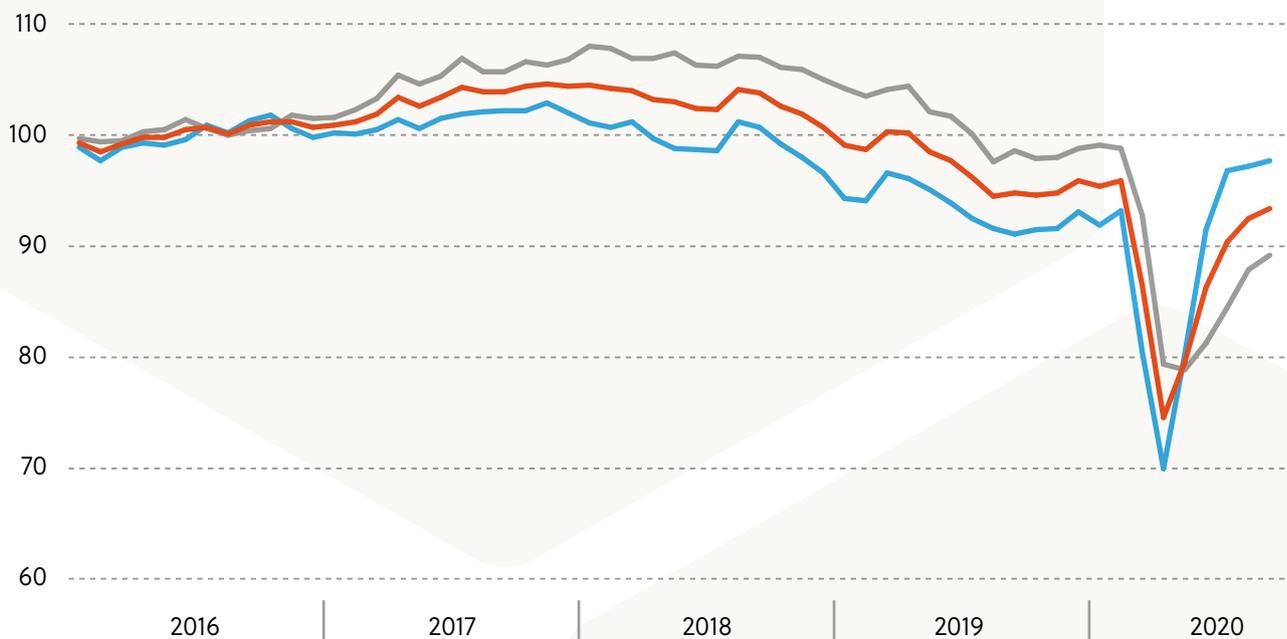
Makroökonomische Marktentwicklung

Die Erholung der Weltwirtschaft setzt sich fort und wird durch eine bisher beispiellose fiskalpolitische und geldpolitische Unterstützung angeschoben. Mittlerweile deuten mehrere Konjunkturindikatoren auf eine V-förmige Erholung der Wirtschaft hin. Aufgrund der vielen noch bestehenden Beschränkungen dürfte die Wirtschaftstätigkeit im Dienstleistungs- und Gewerbesektor noch voraussichtlich so lange gedämpft bleiben, bis die Pandemie entweder abklingt oder eine bessere Behandlung oder ein Impfstoff die vollständige Aufhebung der Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ermöglicht. Der Weg bis zur vollständigen Erholung, das heißt auf das Niveau von vor der Krise, wird daher noch andauern und kann durchaus holprig verlaufen. Der Ausgang der US-Wahlen im November sollte keine wesentliche Veränderung für die Aktienmärkte bringen, aber es könnte zu einer gewissen Verschiebung bei Anlagestilen und Sektorentrends kommen. Erneuerbare Energien sind der offensichtlichste potenzielle Gewinner, falls Biden die Wahl gewinnt, während die Infrastrukturausgaben unabhängig vom Wahlergebnis steigen dürften. Bis zum Wahltermin wird es aber nach unserer Überzeugung volatil weitergehen an den Börsen. Die amerikanische und europäische Notenbank FED und EZB haben sich hinsichtlich ihrer Zinspolitik klar positioniert. Steigende Zinsen werden daher auf längere Sicht nicht zu erwarten sein. Das Aktieninvestment wird daher weiter in den Anlagefokus rücken. Wir erwarten auch künftig eine noch stärkere Verlagerung der Investments hin zu nachhaltigen Themen. Dies belegt auch die Ankündigung der Europäischen Kommission zukünftig einen Großteil der Konjunkturprogramme in „Grüne Investments“ fließen zu lassen.

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt

Indexwerte, 2015 = 100



- Beurteilung der Geschäftslage
- ifo Geschäftsklima
- Geschäftserwartungen

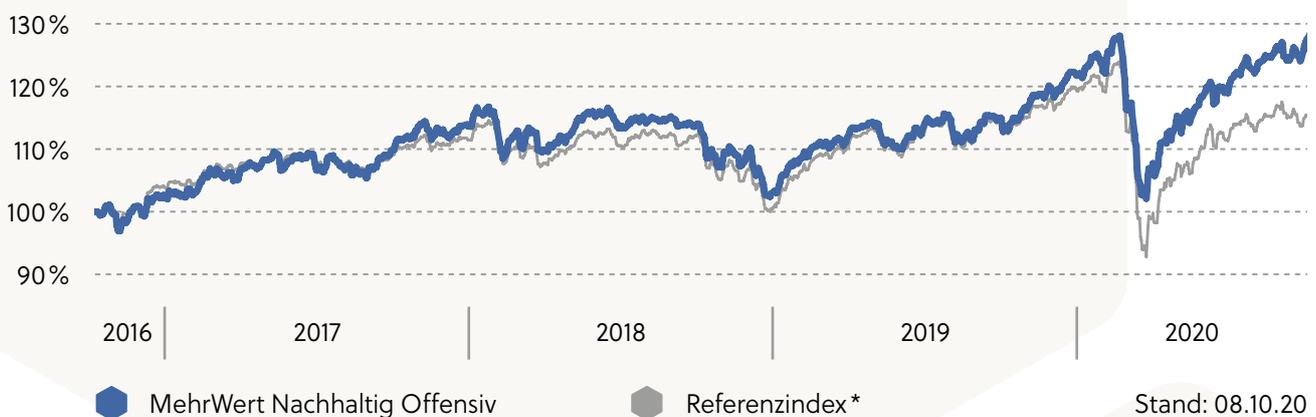
^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Baugewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2020.
© ifo Institut

Strategieentwicklung - Nachhaltigkeitsstrategie Offensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Offensiv“ verzeichnete im dritten Quartal dieses Jahres einen Wertzuwachs (nach Kosten) von 5,71 %. Die maximale Aktienquote von 100 % wurde über das gesamte Quartal nicht vollständig ausgeschöpft. Aktuell beträgt der Aktienanteil im Portfolio 72 %, der Rentenanteil 4 % und der Anteil liquider Mittel 24 %.

Innerhalb der Strategie wurde die Aktienquote um 9 % erhöht. Die Sektoren Saubere Energie und Umwelttechnologie sowie Gesundheitswesen bildeten Schwerpunkte. Themen wie innovative Mobilitätstechnologien sowie moderne, umweltfreundliche Wasseraufbereitung und Versorgung spielten auch weiterhin eine ergänzende Rolle im Anlageuniversum des Portfolios. Die Strategie entwickelte sich im Betrachtungszeitraum deutlich besser als ihr Referenzindex.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

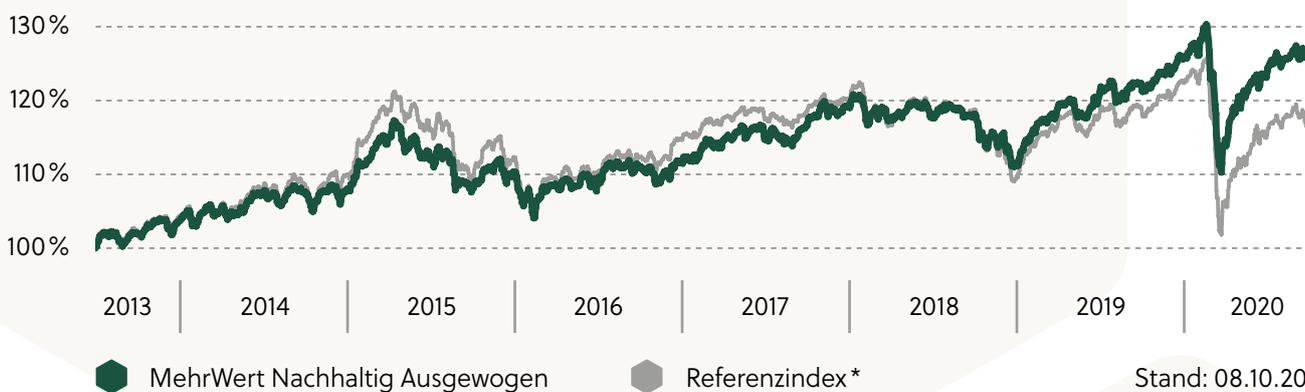
* Mischfonds EUR aggressiv - Global (Morningstar)

Strategieentwicklung - Nachhaltigkeitsstrategie Ausgewogen:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Ausgewogen“ verzeichnete im dritten Quartal dieses Jahres einen Wertzuwachs (nach Kosten) von 2,93 %. Die maximale Aktienquote von 50 % wurde über das gesamte Quartal nicht vollständig ausgeschöpft. Aktuell beträgt der Aktienanteil im Portfolio 40 %, der Rentenanteil 50 % und der Anteil liquider Mittel 10 %.

Innerhalb der Strategie wurde die Aktienquote um 4 % erhöht. Im Rentenbereich wurde in Unternehmens- sowie Staatsanleihen investiert. Der Währungsschwerpunkt war dabei Euro. Die Schwellenländer bildeten sowohl im Aktien- wie auch im Rentensektor weiterhin ein zusätzliches Investitionsfeld im Rahmen der Portfoliodiversifikation. Im Aktienbereich bildeten die Bereiche Saubere Energie und Umwelttechnologie sowie Gesundheitswesen weitere Schwerpunkte. Die Strategie entwickelte sich im Betrachtungszeitraum deutlich besser als ihr Referenzindex.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel - Global

MARKTKOMMENTAR

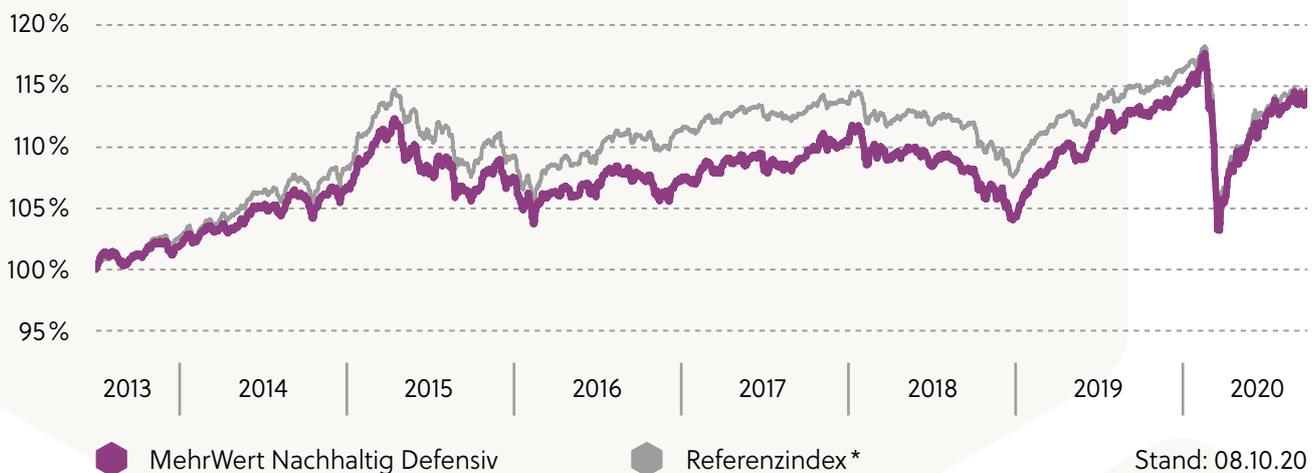
Ausgabe Oktober 2020

Strategieentwicklung - Nachhaltigkeitsstrategie Defensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Defensiv“ verzeichnete im dritten Quartal dieses Jahres einen Wertzuwachs (nach Kosten) von 2,12 %. Die maximale Aktienquote von 25 % wurde über das gesamte Quartal vollständig ausgeschöpft. Aktuell beträgt der Aktienanteil im Portfolio 25 % und der Rentenanteil 75 %.

Innerhalb der Strategie wurden keine Veränderungen durchgeführt. Im Rentenbereich wurde in Unternehmens- sowie Staatsanleihen investiert. Der Währungsschwerpunkt war dabei Euro. Die Schwellenländer bildeten weiterhin ein zusätzliches Investitionsfeld im Rahmen der Portfoliodiversifikation. Im Aktienbereich bildeten die Bereiche Saubere Energie und Umwelttechnologie sowie Gesundheitswesen weitere Schwerpunkte.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR defensiv - Global (Morningstar)

Nachhaltigkeit:

Wer an Minimalismus denkt, der hat oft Marie Kondō und ihre weltweit bekannte Methode zum Ausmisten im Kopf. Doch minimalistisch zu leben, bedeutet viel mehr als wenig zu besitzen. Das zeigt Christof Herrmann in seinem Buch „Das Minimalismus-Projekt“. Christof Herrmann, der mit Einfach bewusst den meistgelesenen deutschsprachigen Minimalismus-Blog betreibt, hat darin „52 praktische Ideen für weniger Haben und mehr Sein“ aufgeschrieben. Herausgekommen ist ein toller Ratgeber, der Menschen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen hilft minimalistischer und achtsamer zu agieren – vom Ausmisten über E-Mail-Management bis hin zu mehr Dankbarkeit und Wertschätzung für einfache Dinge. Das Minimalismus-Projekt ist bei Gräfe und Unzer erschienen.

Wer durch den Ratgeber blättert – er lässt sich übrigens wunderbar querlesen! – Der merkt die persönliche Erfahrung und die Hingabe des Autors auf jeder Seite. Christof Herrmanns Weg in den Minimalismus begann 2006, als er genug hatte. „Genug vom Programmieren, vom Pendeln, von meiner vollgestopften Wohnung, von der Bewegungsarmut, vom ungesunden Essen, vom ganzen Trott des Alltags.“ Er kündigte seinen Job und seine Wohnung, packte fünf Fahrradtaschen voll und ging auf Radweltreise. Dies war der Moment für ihn, um zu merken, wie wenig er eigentlich zum Leben braucht und wie glücklich er mit dem Wenigen ist.

Natürlich kann nicht jede und jeder sein/ihr Leben so radikal ändern wie Christof Herrmann, sie oder er kann aber von seinen Erfahrungen profitieren und den ein oder anderen Tipp beherzigen. Auf 240 Seiten finden sich in dem Ratgeber viele tolle Inspirationen. Wer einiges davon beherzigt – es gibt auch Tipps wie man mit Rückschlägen umgehen kann – der kann vielleicht in einiger Zeit von den „großen Acht des Minimalismus“ profitieren:

1. Weniger Stress, mehr Achtsamkeit
2. Weniger Chaos, mehr Platz und Ordnung
3. Weniger Geldsorgen, mehr finanzielle Möglichkeiten
4. Weniger Pflichten, mehr Lebenszeit
5. Weniger Unzufriedenheit, mehr Glück
6. Weniger Umweltbelastung, mehr Nachhaltigkeit
7. Weniger Fremdbestimmung, mehr Freiheit
8. Weniger Trägheit, mehr Gesundheit und Fitness

Gute Aussichten!

Quelle: Michael Rebmann, Triodos